Political topics (Fiction)

AUTHOR

Cordula Nitsch

KEYWORDS

entertainment, depiction of politics, political drama

BRIEF DESCRIPTION

The variable examines which political topics are prevalent in fictional entertainment. Studies differentiate either between the two categories political and sociopolitical issues (e.g., Eilders & Nitsch, 2015) or they take a closer look at the presented political topics by differentiating between the three thematic dimensions of politics: polity for the institutional and normative infrastructure, policy for particular political issues, and politics for competition and power relations (e.g., Nitsch et al., 2021; Nitsch & Eilders, 2015).

FIELD OF APPLICATION/THEORETICAL FOUNDATION

The differentiation between the three dimensions of politics goes back to political science and allows insights into which picture of politics is presented in the media. Analyses show that fictional (and non-fictional) media content tends to have a strong focus on the dimension of politics, i.e. movies and TV-series typically concentrate on negotiation processes between the parties and the power struggle between political camps (e.g., Jandura et al., 2016; Nitsch & Eilders, 2015; Nitsch et al., 2021).

REFERENCES/COMBINATION WITH OTHER METHODS OF DATA COLLECTION

EXAMPLE STUDY

Nitsch & Eilders, 2015

INFORMATION ON NITSCH & EILDERS, 2015

Authors: Cordula Nitsch & Christiane Eilders

Research interest: depiction of politics (centrality of politics, topics, actors, political actions) in political dramas of two different countries (US and Germany)

Object of analysis: two political dramas ("The West Wing", US; "Kanzleramt", Germany)

Timeframe of analysis: 2004-2005

INFORMATION ABOUT VARIABLE

Variable name/definition: Politische Themen [political topics]

Pro Szene können bis zu drei politische Themen codiert werden, nämlich jeweils ein Thema aus den drei Bereichen polity, policy und politics. Eine Codierung von zwei Themen innerhalb eines der Bereiche (z.B. zwei policy Themen) ist NICHT möglich. In einer Szene, in der mehrere Themen durcheinander eingeworfen werden (z. B. eine Gruppe von Menschen redet durcheinander), muss folglich das zentrale Thema bestimmt werden. Lässt sich nicht bestimmen, welches das dominante Thema ist, wird das erstgenannte codiert.

Politics, policy, polity wird ausschließlich für den eigenen nationalen Kontext codiert. Außenpolitik wird als nationale policy codiert. Justizthemen werden meist im Bereich polity codiert; außer es wird Handlungsbedarf für die Politik artikuliert, dann werden diese Themen als Rechtspolitik bei den policies codiert.

[Up to three political topics can be coded per scene, namely one topic each of the three dimensions polity, policy and politics. The coding of two topics within one of the dimensions (e.g. two policy topics) is NOT possible. In a scene where several topics are addressed (e.g. a group of people talking), the central topic must be determi-

<https://doi.org/10.34778/3b>

© 2021, the authors. This work is licensed under the "Creative Commons Attribution – NonCommercial – NoDerivatives 4.0 International" license (CC BY-NC-ND 4.0)

ned. If it is not possible to determine which is the dominant topic, the first one is coded.

Politics, policy, polity is coded exclusively for its own national context. Foreign policy is coded as a national policy. Justice issues are usually coded in the area of polity; unless the need for political action is articulated, in which case these topics are coded as legal policy in the policies.]

Level of analysis: Szenenebene

Scale level: Nominal

Reliability: .83 (polity .70, policy .96, politics .84)

V10 [THEMA-polity]

Polity (Strukturen und Institutionen)

- 0 kein polity Thema angesprochen
- 101 Bundesrat (USA: Senat)
- 102 Bundestag (USA: Congress)
- 103 Parlamente
- 104 Parteien bzw. Fraktionen (nur, wenn es um die Strukturen geht, aber nicht, wenn nur Parteien oder Fraktionen genannt werden!)
- 105 Regierung/ Regierungssysteme
- 106 Andere politische Institutionen
- 201 Internationale Richtlinien/ Internationale Abkommen und Regelungen
- 301 Gewaltenteilung
- 302 Föderalismus
- 303 Verfassung/-sgrundsätze / Zentrale Verfassungsprinzipien
- 304 Gesellschaftsordnung
- 401 Entscheidungsfindung/ Verfahrensordnung (sofern nicht ein Gremium bei den 100er Ausprägungen bezogen: Warum gibt es einen Vermittlungsausschuss? Regeln und Infrastruktur der Entscheidungsfindung --> Erklärungen über Abläufe)
- 402 Politische Kultur: Normen und Sitten (für die Stabilität des politischen Systems, z.B.: Sind Parteispender Kavaliersdelikte...)
- 403 Bürokratie/ Verwaltung
- 501 Gerichte (Judikative)
- 502 Gesetze und Rechtsnormen/Grundgesetz
- 503 Bürgerrechte
- 504 Menschenrechte
- 505 Öffentliches Recht (Völkerrecht, Staatsrecht, Sozialrecht usw.)
- 506 Strafrecht (Strafgesetzbuch)
- 507 Zivilrecht (Erbrecht, Familienrecht,

Schuldrecht usw.)

600 Polity in anderen Ländern

999 Sonstige Strukturen und Institutionen

V11 [THEMA-policy]

Policy (Politikbereiche)

Die Zuordnung einzelner Politikthemen zu den aufgeführten Bereichen ist kontextabhängig. So kann z.B. Drogenpolitik je nach Fokus unter Sozialpolitik, Arbeitspolitik oder Gesundheitspolitik verortet werden. Beim Thema Antisemitismus ist eine Zuordnung unter Diskriminierung möglich (wenn es um Antisemitismus allgemein geht) oder unter innere Sicherheit (wenn es um kriminelle Energie geht) oder unter Rechtspolitik (wenn ein Verfahren wegen antisemitischer Gewalt thematisiert wird).

- 0 kein policy Thema angesprochen
- 101 Außenpolitik (diplomatische Beziehungen, Konflikte usw.; Achtung: Hier wird nur das codiert, was nicht unter Verteidigungspolitik fällt; Außenpolitik wird auch codiert, wenn spezifische policies angesprochen werden, wie z. B. die Medienfreiheit in Ungarn oder die Bildungspolitik in Italien)
- 102 EU-Politik (Institutionen, Erweiterung europäische Integration)
- 103 Entwicklungspolitik
- 104 Politik in anderen Ländern (nur, wenn keine Beziehung zu D bzw. USA)
- 105 Verteidigungspolitik (betrifft „äußere Sicherheit“ wie Bundeswehr, NATO, Abrüstung)
- 201 Innere Sicherheit (Terrorismus, Verfassungsschutz, Polizei, Links- und Rechtsradikalismus)
- 301 Bildungs- und Forschungspolitik (Hochschulpolitik, Lehrpläne, Technikentwicklung, ggf. Kindergärten-/Kindergartenknappheit --> sind je nach Kontext aber auch als Sozial- oder Familienpolitik denkbar)
- 302 Kulturpolitik (Film, Theater, Musik)
- 303 Medienpolitik (Meinungsfreiheit, Inhalte)
- 401 Sozialpolitik (Achtung: Sozialpolitik wird nur codiert, wenn keine Zuordnung zu detaillierteren Bereichen wie Familien- oder Rentenpolitik möglich ist; ansonsten fallen hierunter z.B. Armut, Reichtum, Sozialabbau, Kinderarmut, Hartz4,

- keit)
 402 Familienpolitik (Familie, Ehe, Scheidung, Erziehung, Kindergärten, Väterrechte)
 403 Jugendpolitik
 404 Rentenpolitik
 501 Gesundheitspolitik
 502 Drogenpolitik
 503 Lebensmittelpolitik
 504 Verbraucherschutzpolitik
 601 Umwelt- und Klimapolitik
 602 Energiepolitik
 603 Agrar- und Forstwirtschaftspolitik
 604 Infrastrukturpolitik (Wohnungsbau/Mietrecht/Eigentum, Städtebau, Post- und Fernmeldewesen)
 605 Verkehrspolitik (Straßenbau, Schifffahrt, Luftfahrt, Schienenwege)
 701 Arbeitspolitik (soziale Sicherung, Recht auf Arbeit, Tarife- und Lohnpolitik, Gewerkschaften, Arbeitsschutz, Arbeitnehmerrechte, Beschäftigungspolitik, Sexismus/sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, berufstätige Mütter, Diskriminierung am Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit) Wenn Wirtschafts- und Arbeitspolitik innerhalb einer Szene gleichwertig sind, wird Arbeitspolitik codiert.
 702 Wirtschaftspolitik (Unternehmertum, Wirtschaftsförderung)
 703 Finanzpolitik (Subventionen, Steuerpolitik, Haushalt, Geld- und Währungspolitik)
 801 Rechtspolitik (Gesetzgebung, Grundrechte, Strafrecht, Kriminalität)
 901 Migrationspolitik (Einwanderungspolitik, Ausländer- und Flüchtlingsfragen, Integrationsfragen, Migration)
 902 Minderheitenpolitik (z.B. Diskriminierung, ethnische Minderheiten, Rassismus, Antisemitismus, religiöse Minderheiten, Homosexuelle, Menschen mit Behinderung)
 903 Asyl
 999 Sonstige Politikbereiche

V12 [THEMA-politics]

Politics (Wie wird etwas durchgesetzt? Diskussionen/Kämpfe; auch wenn es nicht um Parteienstreit im engeren Sinne geht, also auch bei außenpolitischen Verhandlungen)

- 0 kein politics Thema angesprochen
 10 Abstimmungen/Entscheidungsverfahren (Darstellungen des Prozesses)
 11 Ausschussarbeit
 12 Parlamentsarbeit (große/kleine Anfragen, Anhörungen)
 13 Gesetzgebungsverfahren
 14 Gipfelkonferenzen
 15 Untersuchungsausschuss
 16 Sonstige politische Auseinandersetzungen
 20 Bildung von Interessenskoalitionen
 21 Interessenvermittlung/-artikulation/-auswahl/-bündelung/-durchsetzung
 22 Kampf um Entscheidungsbefugnis/ Legitimationsbeschaffung durch Verhandlungen
 23 Koalitionsverhandlungen
 24 Kompromissuche/Konsensfindung
 30 Lobbyismus/ Überzeugungsarbeit von außen
 31 Öffentlichkeitsarbeit/ Pressekampagnen/ Instrumentalisierung von Medien
 40 Personalentscheidung (Bewerbung um einen Posten, Entlassungen etc.)
 41 Postenverteilung
 50 Putsch/ Staatsstreich in anderen Ländern
 60 Wahlen/Wahlkampf
 61 Andere Partizipationsformen (Volksbegehren, Bürgerinitiative)
 99 Sonstige Prozesse

REFERENCES

- Eilders, C., & Nitsch, C. (2015). Politics in Fictional Entertainment: An Empirical Classification of Movies and TV Series. *International Journal of Communication*, 9, 1563–1587.
 Jandura, O., Gladitz, P., & Nitsch, C. (2016). Parlamente in non-fiktionalen und fiktionalen Angeboten. Was man in „Berlin direkt“ und „Borgen“ über parlamentarische Abläufe erfährt [Parliaments in non-fictional and fictional formats. What we learn about parliamentary procedures in “Berlin direkt” and “Borgen”]. *Publizistik*, 61(3), 287–304.
 Nitsch, C. & Eilders, C. (2015). Fictional politics on TV: Comparing the representations of political reality in the US-series “The West Wing” and the German series “Kanzleramt”. *Global Media Journal. German Edition*, 5(1), 1–19.
 Nitsch, C., Jandura, O., & Bienhaus, P. (2021). The democratic quality of political depictions in fictional TV-entertainment. A comparative content analysis of the political drama

Borgen and the journalistic magazine Berlin direkt. Communications. The European Journal of Communication Research, 46(1), 74-94.